



**EUROPÄISCHE UNION**

**Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung**

**„Investition in Ihre Zukunft“**

Ministerium für  
Wirtschaft, Arbeit,  
Energie und Verkehr

**SAARLAND**



**EFRE- Verwaltungsbehörde**

## **Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung in der Förderperiode 2014-2020 im Ziel „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“**

### **Bürgerinfo zum Durchführungsbericht 2017**

#### *Rahmenbedingungen der EFRE-Förderung im Saarland*

Im Rahmen der sogenannten Europa-2020-Strategie der Europäischen Union soll in den einzelnen Mitgliedsstaaten das wirtschaftspolitische Handeln auf intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum ausgerichtet werden. Diese Ziele sollen durch wirksamere Investitionen in Bildung, Forschung und Entwicklung (intelligentes Wachstum), eine klare Ausrichtung auf eine kohlenstoffarme Wirtschaft und eine wettbewerbsfähige Industrie (nachhaltiges Wachstum) sowie die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Bekämpfung von Armut (integratives Wachstum) verfolgt werden. Diese übergeordnete Strategie gibt den Rahmen für die inhaltliche Ausgestaltung der aus dem Europäischen Strukturfonds (EFRE-Fonds) finanzierten Programme und Maßnahmen vor. Auch das Operationelle Programm (OP) des Saarlandes leistet entsprechend einen Beitrag zur Europa-2020-Strategie.

Nach einer umfassenden Analyse der Ausgangslage und der Verbesserungsbedarfe mit Bezug zu den genannten Zielen im Saarland wurden konkrete Förderschwerpunkte erarbeitet, mit denen im Verlauf der Förderperiode wirksame und sichtbare Veränderun-

gen erreicht werden sollen. Dabei konzentriert sich das OP auf fünf Förderschwerpunkte (Prioritätsachsen):

- **Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation** über
  - den Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastrukturen und
  - die Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsvorhaben zur besseren Vernetzung aller Akteure der Wirtschaft und Wissenschaft (Cluster)
- **Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen** über
  - die Förderung des Unternehmergeists durch die Erleichterung der wirtschaftlichen Nutzung neuer Ideen und Förderung von Unternehmensgründungen und
  - die Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen
- **Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen** über
  - die Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen und
  - die Förderung der Energieeffizienz, des intelligenten Energiemanagements und der Nutzung erneuerbarer Energien in der öffentlichen Infrastruktur
- **Integrierte nachhaltige Stadtentwicklung** über
  - die Förderung der Energieeffizienz, des intelligenten Energiemanagements und der Nutzung erneuerbarer Energien in der öffentlichen Infrastruktur und
  - die Unterstützung der Sanierung und Belebung benachteiligter städtischer Gebiete und Gemeinden
- **Weiterentwicklung des Kultur- und Naturerbes** über

- die Bewahrung, Schutz, Förderung und Entwicklung des Natur- und Kulturerbes im Saarland

Mit Investitionen in diesen Förderschwerpunkten zielt das EFRE-Programm auf die Diversifizierung der Wirtschaftsstruktur sowie die Weiterentwicklung der Attraktivität des Standorts Saarland für Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Beschäftigte. Das übergeordnete Programmziel lautet „Gestaltung des Strukturwandels: Wettbewerbsfähigkeit der saarländischen Wirtschaft erhöhen“.

Ob die im operationellen Programm gesteckten Ziele erreicht werden, wird anhand von Ergebnis- und Outputindikatoren bewertet. Während die Outputindikatoren direkt am geförderten Vorhaben gemessen werden, wie z.B. die Anzahl der geförderten Gründungen von innovativen Unternehmen, gehen die Ergebnisindikatoren über die geförderten Vorhaben hinaus. Hierfür werden Angaben z.B. aus amtlichen Statistiken ausgewertet, die das ganze Saarland betreffen, d.h. die Gesamtzahl an Existenzgründungen gemessen an den insgesamt im Saarland erwerbsfähigen Personen oder auch das FuE-Personal in Unternehmen oder die Investitionsquote in der saarländischen Wirtschaft.

Das Saarland erhält in der Förderperiode 2014-2020 aus dem EFRE insgesamt 143,3 Millionen Euro. Dieses Budget wird durch öffentliche Mittel des Saarlands sowie private Mittel aufgestockt, sodass insgesamt rund 309,5 Millionen Euro für die Umsetzung EFRE-geförderter Vorhaben zur Verfügung stehen.

### *Stand der Umsetzung*

Im Jahr 2017 hat die Umsetzung des EFRE-Programms Fahrt aufgenommen. Insgesamt sind im Jahr 2017 in den fünf inhaltlichen Prioritätsachsen des EFRE OP Saarland 114 Vorhaben neu bewilligt worden. Im gesamten Programmumsetzungszeitraum hat sich die Zahl der bewilligten Vorhaben inkl. Technischer Hilfe damit auf nunmehr 131 erhöht. In der gesamten Förderperiode sind damit zum Stichtag 31.12.2017 Vorhaben mit Gesamtkosten in Höhe von insgesamt 53,61 Mio. € bewilligt worden. Von den bewilligten Mitteln waren zum Stichtag etwa 22 Mio. € verausgabt. Die für die einzelnen Fördermaßnahmen zuständigen Stellen erwarten, dass sich die Umsetzungsgeschwindigkeit in 2018 wie auch darüber hinaus weiter erhöht. Wie sich die Umsetzung in den För-

derschwerpunkten („Prioritätsachsen“) im Einzelnen entwickelt hat, wird in den nachfolgenden Abschnitten näher erläutert.

### **Förderschwerpunkt 1: Forschung, Entwicklung und Innovation**

Im Förderschwerpunkt unterstützt der EFRE Forschungs- und Innovationsaktivitäten, die für die Entwicklung des Wissenschafts- und Wirtschaftsstandortes des Saarlandes von besonders großer Bedeutung sind. Aktuell fördert der EFRE im Saarland ansässige Forschungseinrichtungen, wie das Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik oder das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung bei der Erweiterung ihrer Räumlichkeiten, wie auch bei der Anschaffung notwendiger (Groß-) Forschungsgeräte. Hierdurch soll die Möglichkeiten verbessert werden, in den Forschungseinrichtungen sehr hochwertige Forschungsarbeiten durchzuführen.

Auch bisher selten durchgeführte Kooperationsforschungsvorhaben zwischen verschiedenen saarländischen Forschungseinrichtungen, wie zum Beispiel zwischen der Universität des Saarlandes und der Hochschule für Technik und Wirtschaft, oder auch zwischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen werden durch EFRE-Mittel unterstützt. Gerade für kleinere Unternehmen sind Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten mit enormen unternehmerischen Risiken verbunden und werden daher in vielen Fällen zu wenig betrieben. Der EFRE unterstützt daher saarländische KMU bei der Einstellung von Forschungs- und Entwicklungspersonal, mit dem Ziel Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Unternehmen zu stärken und so deren Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu stärken. Mit EFRE-Unterstützung konnten bereits 14 KMU neue Mitarbeiter einstellen. Darüber hinaus fördert EFRE bereits in zwei Projekten die Zusammenarbeit zwischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen, um gemeinsam z.B. neue Produkte zu entwickeln. Der EFRE unterstützt insbesondere solche Forschungseinrichtungen und Unternehmen, die in den Technologie- und Anwendungsfeldern der Saarländischen Innovationsstrategie tätig sind. Durch diese gezielten Investitionen wird die saarländische Wirtschaft dabei unterstützt, sich nach dem weitgehenden Niedergang der Montanindustrie im Saarland neu zu strukturieren und die eigene Position im Wettbewerb zu stärken.

## **Förderschwerpunkt 2: Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen**

Die Unterstützung in diesem Förderschwerpunkt knüpft an wesentliche Ziele des Förderschwerpunktes 1 (Neuausrichtung und Stärkung der saarländischen Wirtschaft) an. Durch EFRE-Mittel werden Qualifizierungs- und Beratungsmaßnahmen für gründungsinteressierte Personen gefördert, um Unternehmensgründungen, auch aus Hochschulen heraus zu erleichtern. Im Jahr 2017 konnten so bereits 45 Gründungsprojekte unterstützt werden. Auch die Errichtung und Erschließung neuer Gewerbegebiete, z.B. in den Städten Wadern und Losheim wird durch den EFRE gefördert, um derzeit insbesondere durch die gewerbliche Wirtschaft dringend zusätzlich benötigte Flächen bereitstellen zu können, die saarländischen Unternehmen Entwicklungsmöglichkeiten bieten, die aber auch die Neuansiedlung von Unternehmen im Saarland erleichtern. Weitere Förderangebote, wie ein EFRE-unterstütztes Nachrangdarlehensprogramm für KMU werden ab Mitte des Jahres 2018 das Förderangebot des EFRE für KMU erweitern.

## **Förderschwerpunkt 3: Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen**

Mit den Fördermaßnahmen im Förderschwerpunkt 3 unterstützt der EFRE Investitionen, die dazu beitragen die klimaschädlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen im Saarland zu reduzieren. Mit der Zielsetzung konnten in der laufenden Förderperiode bereits 82 Projekte für eine Förderung ausgewählt werden. An insgesamt 56 Schulgebäuden, Hallen und weiteren öffentlichen Gebäuden werden und wurden die Durchführung energetischer Sanierungsmaßnahmen gefördert. Darüber hinaus werden viele Gemeinden dabei unterstützt, die Energieeffizienz ihrer gemeindlichen Infrastruktur, insbesondere ihrer Straßenbeleuchtung zu steigern. Auch zukünftig rechnen die zuständigen Stellen mit einer hohen Nachfrage nach entsprechenden Investitionen.

## **Förderschwerpunkt 4: Integrierte nachhaltige Stadtentwicklung**

In diesem Förderschwerpunkt werden ausgewählte Städte im Saarland durch EFRE-Mittel dabei unterstützt, städtische Quartiere und Gebäude städtebaulich und energetisch aufzuwerten oder auch Grün- und Freiflächen aufzuwerten oder neue anzulegen.

Sowohl die baulichen Maßnahmen an sich, wie auch die Entwicklung der notwendigen Umsetzungskonzepte im Vorfeld werden durch EFRE-Mittel unterstützt. Insgesamt ist bis 2023 geplant mit EFRE-Unterstützung 10 städtebauliche Vorhaben umzusetzen. 4 Vorhaben in den Städten Saarlouis, St. Ingbert, Quierschied und Ottweiler sind bisher bereits ausgewählt und befinden sich in der Umsetzung. Weitere Vorhaben sollen noch 2018 für eine Förderung ausgewählt werden.

### **Förderschwerpunkt 5: Weiterentwicklung des Kultur- und Naturerbes**

In diesem Förderschwerpunkt wird die Inwertsetzung und Weiterentwicklung kultur- und naturtouristisch wertvoller Stätten durch EFRE-Mittel unterstützt. Insbesondere zwei Förderbereiche sollen mit der EFRE-Unterstützung weiterentwickelt werden: das Industriedenkmal und Weltkulturerbe Völklinger Hütte, wie auch Stätten des römisch-keltischen Erbes im Saarland. In diesem Förderbereich wird aktuell erst eines von mehreren geplanten Vorhaben an der Völklinger Hütte umgesetzt, da die komplexen baulichen Vorhaben neben EFRE-Mitteln auch auf die Finanzierung aus weiteren öffentlichen Quellen angewiesen sind, was zu erheblichem Abstimmungsbedarf in der Vorbereitung geführt hat. Zudem hat ein Wechsel des für die Maßnahmenumsetzung zuständigen Ressorts nach der Landtagswahl 2017 die Umsetzung der Maßnahme verzögert. Drei weitere Vorhaben sollen noch 2018 für eine Förderung ausgewählt werden.

#### *Leistungsüberprüfung der Programmumsetzung*

Zum Ende des Jahres 2018 wird in allen an der EFRE-Förderung teilnehmenden europäischen Mitgliedsstaaten und Regionen der Fortschritt der Programmumsetzung überprüft. Dazu wurden vor Beginn der Förderperiode „Etappenziele“ zwischen der EU-Kommission und den Mitgliedsstaaten vereinbart, die sowohl den Fortschritt bei der Verausgabung der bereitstehenden Programm-Mittel, wie auch den Fortschritt bei der Durchführung geförderter Projekte messen. In einigen Förderbereichen werden diese Zielmarken bis zum Ende des Jahres 2018 erreicht oder überschritten, in einzelnen anderen Förderbereichen werden sie jedoch nicht erreicht. Daher verhandelt das Saarland aktuell mit der EU-Kommission darüber, die kritischen Etappenzielwerte zu reduzieren,

da die ursächlichen Umsetzungsverzögerungen zum Zeitpunkt der Erstellung des EFRE-Programms für die zuständigen Stellen nicht absehbar waren.

### *Öffentlichkeitsarbeit zum EFRE im Saarland*

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sollen die operationellen Programme der EU-Fonds EFRE und ESF sowie die eingesetzten EU-Mittel einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. In dem Zusammenhang ist auch Ziel der Öffentlichkeitsarbeit die Rolle und Bedeutung des EFRE und des ESF für die Menschen im Saarland und für die Entwicklung des Saarlandes deutlich zu machen.

Verschiedene Kanäle werden derzeit genutzt, um eine breite Öffentlichkeit zu erreichen und damit auch potenzielle Förderempfänger für die Möglichkeit einer EFRE-Förderung zu sensibilisieren. Die aktuell vorliegende Anzahl an Förderanträgen macht deutlich, dass die Förderangebote hinreichend bekannt sind.

Im Berichtsjahr 2017 fanden aufgrund der Landtags- und der Bundestagswahl nur in bestimmten Zeiträumen öffentlichkeitswirksame Aktivitäten statt. Zu den durchgeführten breitenwirksamen Aktivitäten zählen z.B.:

- Darstellung der Strukturfondsförderung mit Blick auf Sicherheit und Wohlstand in Europa, insb. mit Bezug zum Saarland und zu Frankreich
- Jobmesse der Großregion der RD und EURES im Mai 2017
- Gemeinsame Netzwerk-Projekte mit EUROdistrict
- Lernfest im Deutsch-Französischen Garten
- Gemeinsames Europadorf im Saarland mit ESF-Bund,
- „Roadshow“

Die weiteren durchgeführten Maßnahmen sind ebenfalls im Internet unter [www.strukturfondsfoerderung.saarland.de](http://www.strukturfondsfoerderung.saarland.de) nachzulesen.